

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Luzern, 1956-03-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kurhaus Sonnmatt
Luzern, am 12. März 1956

Sehr verehrter Herr Baltzer, -

herzlichen Dank für Ihren Brief. Es ist schön zu wissen, dass Leute wie Sie (und während mir klar ist, dass solche Leute sich in einer kleinen, stolzen Minderzahl befinden, weiss ich doch, dass Sie keineswegs allein sind) dass also Leute wie Sie in der Bundesrepublik leben, denken und wirken. Leider, wie Sie aus dem Briefkopf ersehen mögen, befinde ich mich zur Zeit nicht zu Hause sondern in hiesigem Kurhaus, wo ich hoffe, ein paar Kleinigkeiten auszukurieren, die mir gesundheitlich zu schaffen machen. Ich will aber meine Mutter bitten, ein Bild meines Vaters für Sie herauszusuchen und Ihnen schicken zu lassen.

Wie
Ja, Sie haben recht, und die beste nicht nur, die einzig wirksame Waffe im Kampf gegen vorgefasste Irrmeinungen ist die genaue Kenntnis des fraglichen Werks, - und übrigens jedweden Gegenstandes im Mittelpunkt einer Diskussion. Die Herren Daherredner sind nur zu entwaffnen, wenn man ganz einfach und unlegbar besser Bescheid weiss als sie.

Möchten Sie bald im Sortiment wieder zu einer Sie befriedigenden Tätigkeit gelangen und möchten die familiären Fragen, von denen ich Sie belastet weiss, sich demnächst zum Guten klären.

Mit allen guten Wünschen und Grüßen

Ihre sehr ergebene:

